



La vie c'est comme une cigarette, Paris, 2015

„Les Françaises“ – so simple und doch aussagekräftig betitelt die gebürtige Pariserin Sonia Sieff (\*1979) ihr Deutschland-Debut, das am 8. März in der Münchner Galerie IMMAGIS\* eröffnet wird. Der Werkzyklus, für den die Tochter der Foto-Legende Jeanloup Sieff bekannte und weniger bekannte Französinnen vor die Kamera bat, umfasst 155 Fotos, die als Grundlage dieser Einzelausstellung fungierten. Sonia Sieff wurde in Paris geboren. Das Familienappartement im 17. Arrondissement beherbergt das Atelier, in dem ihre Eltern, die Fotografen Barbara Rix und Jeanloup Sieff, arbeiteten. Die Fotografie war ihr damit in die Wiege gelegt. Ihr eigener kreativer Weg

führte sie als Fotografin im Alter von 20 Jahren auf Filmsets, über die Arbeit als Porträtfotografin schließlich zur Modefotografie. Neben der Arbeit für Zeitschriften wie Vanity Fair, Telegraph und Vogue ist Sonia Sieff auch Filmemacherin. Anhand von rund 35 Arbeiten wird in der Ausstellung die einfühlsame, dezente und beinahe androgyne Art der Aktfotografie exemplarisch abgebildet und mal in Form von opulenten Hotelszenarien à la Bettina Reims, mal mit Outdoor-Aufnahmen mit architektonischer Raffinesse oder gar als Detailaufnahmen abgebildet.

\* 9. März - 7. April 2018, IMMAGIS Fine Art Photography, Blütenstraße 1, 80799 München

# SONIA SIEFF LES FRANÇAISES



Nue au soleil, Paris, 2015





Le Corbusier, Marseille, 2015



Femme lacrive, Paris, 2014





Pompon, Paris, 2015



Sur mes lèvres, Marseille, 2015



Sur les toits de l'Opéra, Paris, 2014